

Esther Scheven

# Potentiale und Grenzen der Gemeinsamen Normdatei (GND)

## Inhaltsverzeichnis

- 1. Allgemeines**
- 2. Öffnung der GND**
- 3. Geografische Datensätze in der GND**
- 4. Georeferenzierung**
- 5. Zusammenfassung**

# Allgemeines: Gemeinsame Normdatei GND heute

Datenvolumen ([Stand Dez. 2017](#)): **15.156.484 Datensätze**

*Verteilung auf die Satzarten:*

<b>Datensatzart</b>	<b>Anzahl</b>
Personen (Tp)	4.698.065
Personennamen (Tn)	7.158.525
Körperschaften (Tb)	1.620.824
Konferenzen (Tf)	796.490
Werknormdatensätze (Tu)	336.733
Geografische Datensätze (Tg)	334.901
Sachbegriffe (Ts)	210.946

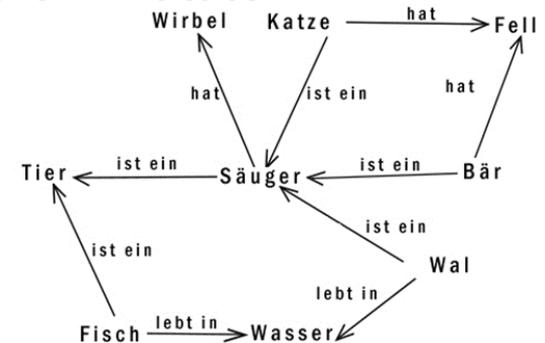
# Allgemeines

GND = hybride Datei

- Normdatei für Individualnamen (Personen, Körperschaften, Konferenzen, Geografika, Werktitel)
- Thesaurus für Sachbegriffe mit den üblichen Thesaurus-Relationen wie Ober-, Unter- und verwandte Begriffe (nur Sachbegriffe sind konsequent in ein semantisches Netz eingebunden)

GND = verwirklicht ein Entity-Relationship-Modell (ERM)

- Entity – Relationship – Modell (ERM)
- Entitäten haben Attribute und Beziehungen zu anderen Entitäten
- Beziehungen werden durch Codes näher definiert
- Modulare Datenstruktur
- GND in sich ein semantisches Netz



# Allgemeines

## **Datenformat der GND:**

Kategorienschema angelehnt an das bibliothekarische Austauschformat [MARC 21 Authority](#)

## **Lizenz der GND:**

CC0; deshalb müssen alle Informationen in einem Normdatensatz CC0 lizenzierbar sein.

## **Anwendung und Pflege der GND:**

Die GND wird hauptsächlich von den Bibliotheken in Deutschland, Österreich und Schweiz (D-A-CH-Raum) für die Erschließung (sowohl Formal- wie Sacherschließung) ihrer Bestände verwendet. Die Pflege erfolgt kooperativ von mehr oder weniger allen Teilnehmern mit teilweise unterschiedlichen Berechtigungen.

# Allgemeines

## Richtlinien zur Erstellung der Datensätze in der GND:

Regelwerk für **Individualnamen** (Personen, Gebietskörperschaften, Körperschaften, Konferenzen, Werktitel) (= Bildung der Vorzugsbenennungen und Festlegen von Abweichenden Namen):  
seit 2014 das internationale bibliothekarische Regelwerk  
**Resource, Description, and Access (RDA)**  
(Informationen siehe: [RDA-Info-Wiki](#))

Regelwerk für **Sachbegriffe und übrige Geografika**:  
Regeln für die Schlagwortkatalogisierung ([RSWK](#)), 4. Aufl.  
2017

# Allgemeines

## Richtlinien zur Erstellung der Datensätze in der GND:

Regelwerke und Absprachen über die [Fachgremien](#):

**Standardisierungsausschuss** mit folgenden Gremien:

*Fachgruppe Erschließung* (Rangfolge der Nachschlagewerke, Erfassungshilfen, Erfassungsleitfaden, Anwendungsrichtlinie für RDA)

*GND-Ausschuss* (strategische Weiterentwicklung der GND, Redaktion)

*Fachgruppe Datenformate* (technische Fragen)

-> oft langwierige Abstimmungsprozesse

# Allgemeines Standardisierungsausschuss (STA)



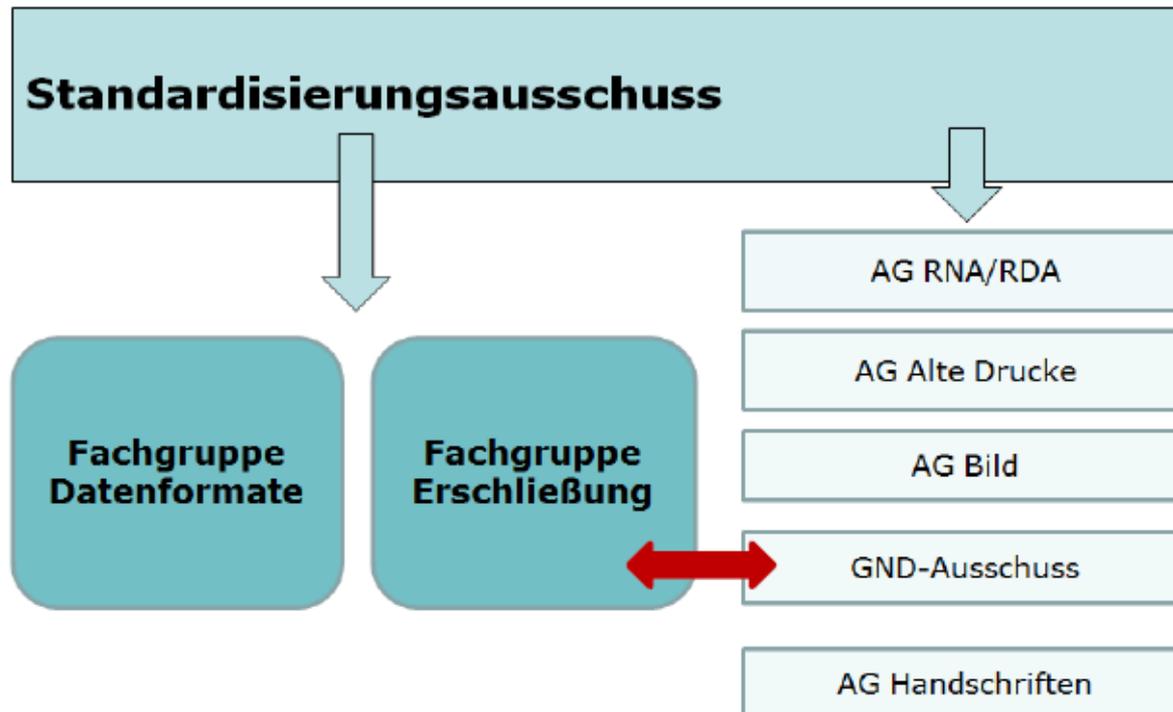
## Mitglieder

- Nationalbibliotheken
- Staatsbibliotheken
- Bibliotheksverbünde
- Vertretung des öffentlichen Bibliothekswesens
- Vertretung des Archivwesens
- Kultusministerkonferenz

# Allgemeines - Fachgremien



# Allgemeines – Sonderarbeitsgruppen des STA



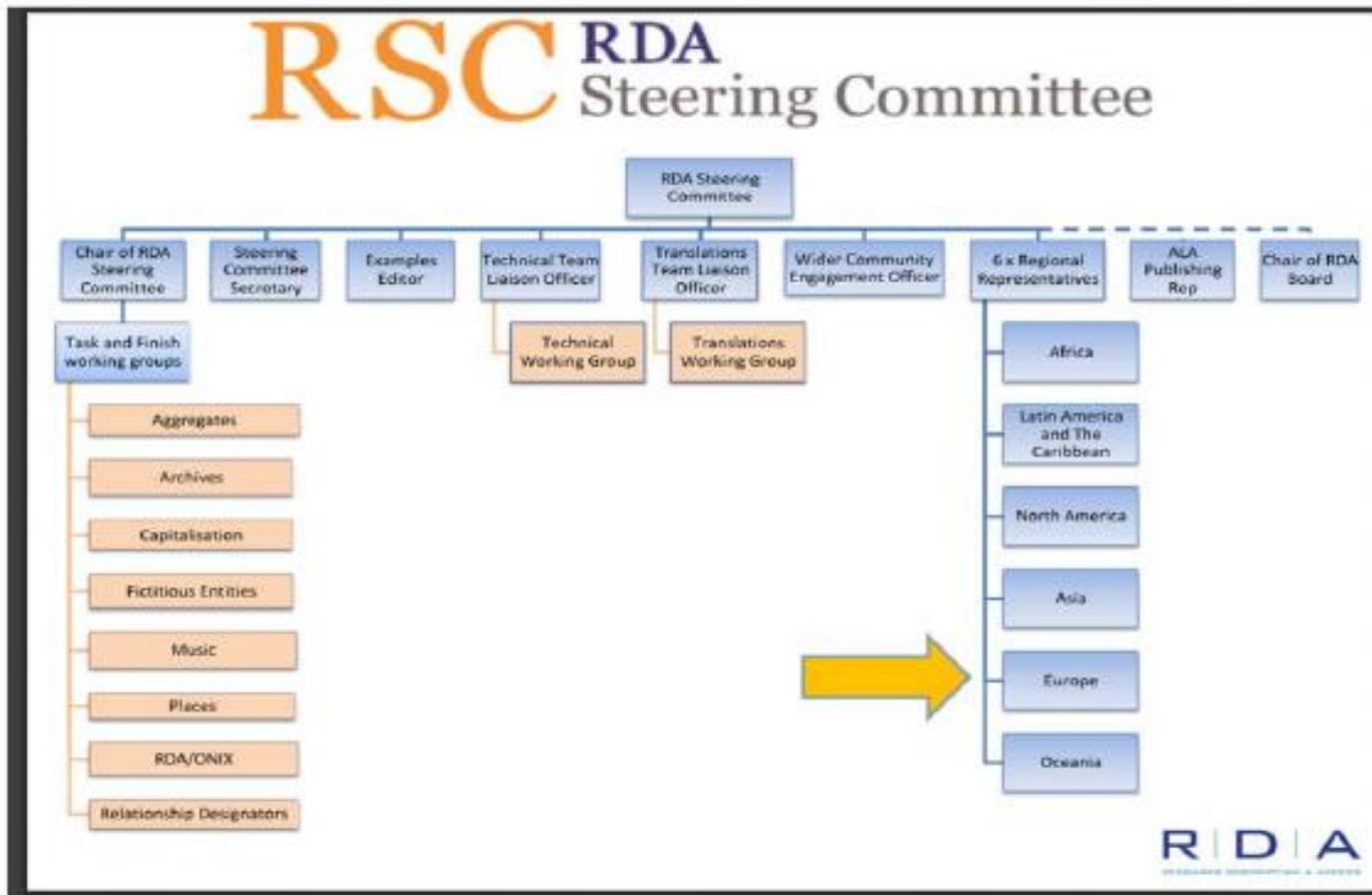
# Allgemeines – Abhängigkeit von RDA

(RDA = zurzeit ein sehr dynamischer Standard)



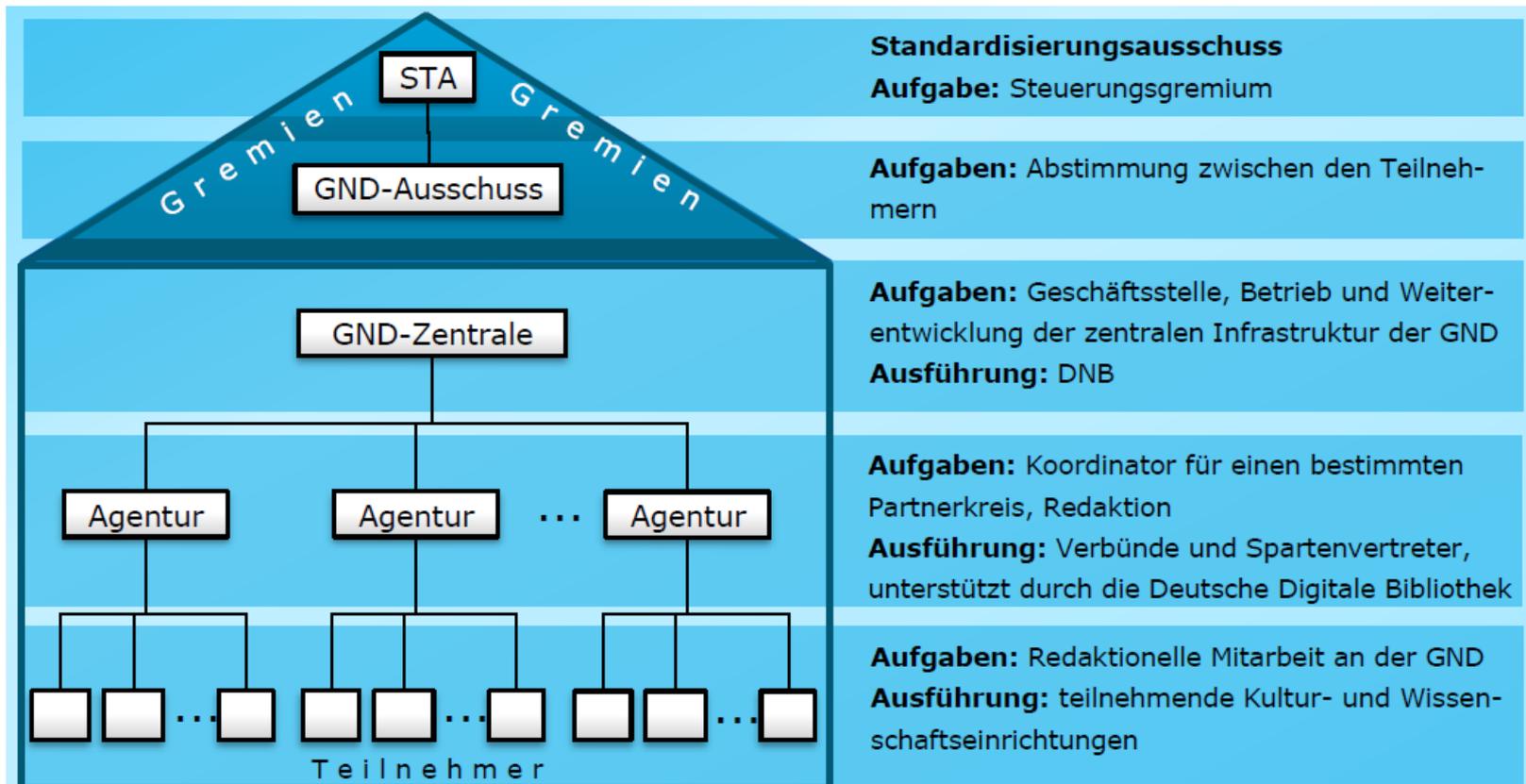
Organisation der  
European RDA  
Interest Group  
(EURIG)

# Allgemeines – Abhängigkeit von RDA



RSC  
mit  
Arbeits-  
gruppen

# Allgemeines – Organisation der Mitarbeit in der GND über die GND-Kooperative



# Allgemeines

## Informationen zur GND:

Homepage der DNB:

[http://www.dnb.de/DE/Standardisierung/GND/gnd\\_node.html](http://www.dnb.de/DE/Standardisierung/GND/gnd_node.html)

Wiki zur GND – Arbeitsunterlagen

<https://wiki.dnb.de/display/ILTIS/Informationsseite+zur+GND>

Wiki zur GND – Entwicklungen und Projekte:

<https://wiki.dnb.de/x/Vbt5Bw>

## Allgemeines: Historie

Ausgangssituation - getrennte Normdateien mit insgesamt ca. 10 Mio Datensätzen



**PND: Personennamendatei**  
Personen der Formal- und Sacherschließung

**GKD: Gemeinsame Körperschaftsdatei**

Körperschaften der Formaler-schließung (einschl. Gebietskörperschaften + Konferenzen)

**SWD: Schlagwortnormdatei**

Schlagwörter (alle sekundär behandelten Entitäten)(einschl. Körperschaften, Geografika, Veranstaltungen, Werke, Schriftdenkmäler ....)

**DMA-EST: Einheitssachtitel**

musikalischer Werke (einschl. Expressionen)

# Allgemeines: Historie

## *Ausgangssituation*

verschiedene Regelwerke,  
verschiedene Normdateien,  
verschiedene Formate,  
redundante Datenhaltung

### Regelwerke

RAK-WB  
RAK-ÖB  
RAK Musik  
  
RSWK

### Normdateien

PND  
GKD  
EST Musik  
  
SWD

10  
Mio.

### Formate

MAB PND  
MAB GKD  
MAB SWD  
MARC 21  
PICA3, PICA+

## **GND-Projekt: 2009-2012**

(seit ca. 2002 geplant)

Kooperationsprojekt der DNB mit den Normdatenanwendern der Normdateien PND, GKD und SWD und der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme

# Historie - Ziele der GND

## Normdatei

GND

### Integration der Normdateien

- Bestandswahrung
- Aufhebung von Redundanzen
- Einheitliches Datenformat
- Bereinigung ungeeigneter Datenstrukturen
- Gleiche Katalogisierungsregeln

! Keine parallelen Datensätze für (Gebiets-)Körperschaften in FE oder SE; d.h. ein Datensatz für Urheber und Thema !

### Angleichung an internationale Standards

- Austauschformat MARC 21 – Authority
- GND-Erfassungsformat nahe an MARC 21
- Berücksichtigung von RDA, FRBR und FRAD

### Zukunftsfähig

- Semantic Web-fähig
- Möglichkeit der Eingabe von Originalschrift
- Georeferenzierung
- Für automatische Verfahren geeignet

# Allgemeines – Schnittstellen

Daten	Schnittstelle	Format	Zeichen
<b>Normdaten</b>	OAI, SRU	MARC 21 xml	UTF-8
	Z39.50	MARC 21	(UTF-8)
	Datenshop	MARC 21, MARC 21 xml	UTF-8
	Änderungsdienst	MARC 21	UTF-8
	Linked Open Data	RDF/XML, Turtle, JSON-LD	UTF-8
	<b>Titeldaten</b>	OAI, SRU	MARC 21 xml oai_dc
Z39.50		MARC 21	(UTF-8)
Datenshop Datendienst		MARC 21, MARC 21 xml UNIMARC, CSV, PDF	UTF-8
Linked Open Data		RDF/XML, Turtle, JSON-LD	UTF-8

## Arbeiten in der GND

- Mit dem WinIBW-Client direkt in der Zentralen GND
- Mit den verschiedenen Bibliothekssystemen über geeignete Schnittstellen (viele Bibliotheksverbände halten Spiegeldateien der GND vor)
- Über ein [Webformular](#) (zurzeit nur für Personen; noch in der Entwicklung; [siehe Vortrag Bibliothekartag 2017](#); nur Neuerfassungen und Ergänzungen sind möglich) für nicht-bibliothekarische Anwender

## GND und Semantic Web

- Die Datensätze der GND stehen vollständig als Linked Data unter der Lizenz CC0 zur Verfügung.
- Die GND spielt eine Vorreiterrolle für Linked Data im bibliothekarischen Bereich.
- Eine Ontologie beschreibt die GND-Elemente (<http://d-nb.info/standards/elementset/gnd#>).
- Alle Normdatensätze können für jeden Zweck verlinkt werden; die GND-Nummer dient dabei als Persistent Identifier und als dauerhafter Nachweis, auch wenn Datensätze zusammengeführt oder umbenannt werden.

# Nutzung der GND - GND als Einstiegspunkt

VIAF  
Virtual International Authority File

## Suchen

Feld auswählen:  Index auswählen:  Suchbegriffe:

- Frankfurt am Main
  - Frankfurt am Main (Germany)
  - Francofurtum ad Moenum
  - Francofurt-sur-le-Main Allemagne
  - פּראַנקפּורט אָפּן מײַן (גרמאַניע)
  - Frankfurt na Majni
  - Germany Frankfurt am Main
  - Stadt Frankfurt am Main
- VIAF ID: 151720959 (Geografikum)  
Permalink: <https://viaf.org/viaf/151720959>

<https://viaf.org>

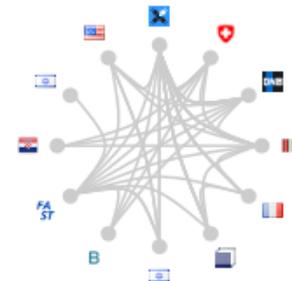
VIAF = Virtual Authority File

ca. 25 nationale Normdateien werden virtuell zusammengeführt.

Aus der GND sind es die Satzarten Tb,Tf,Tg,Tn,Tp,Tu.

## Vorzugsbezeichnungen

- 110 2 \_ [1a](#) Francofurt-sur-le-Main (Allemagne)
- 210 | | [1a](#) Francofurt-sur-le-Main [1c](#) Allemagne
- 151 \_ \_ [1a](#) Francofurtum ad Moenum
- 151 \_ \_ [1a](#) Frankfurt am Main
- 151 \_ \_ [1a](#) Frankfurt am Main
- 110 2 \_ [1a](#) Frankfurt am Main (Germany)
- 151 \_ \_ [1a](#) Frankfurt am Main (Germany)
- 151 \_ \_ [1a](#) Frankfurt am Main (Germany)



# Nutzung der GND - GND als Einstiegspunkt

**Deutsche Nationalbibliothek**  
**Biographie**

■ Schnellsuche  
■ Erweiterte Suche  
■ Namen A-Z  
■ Aktuelles  
■ Hilfe  
■ Über das Projekt

**Wittgenstein, Ludwig**

**Name:** Wittgenstein, Ludwig  
**Lebensdaten:** 1889 bis 1951  
**Beruf/Lebensstellung:** Philosoph  
**Konfession:** keine Angabe

**Erwähnungen:**  
NDB 13 (1962), S. 314\*  
NDB 19 (1999), S. 323\*  
NDB 23 (2007), S. 79 in Artikel Schlick, Moritz

**PND:** 118634313  
Artikel drucken

**WIKIPEDIA**  
Die freie Enzyklopädie

Ludwig Wittgenstein

Dieser Artikel behandelt den Philosophen Ludwig Wittgenstein, für den Grafen zu Sayn-Wittgenstein siehe Ludwig I. (Wittgenstein).

**Ludwig Josef Johann Wittgenstein** (\* 26. April 1889 in Wien; † 29. April 1951 in Cambridge) war ein österreichisch-britischer Philosoph.

Er lieferte bedeutende Beiträge zur Philosophie der Logik, der Sprache und des Bewusstseins. Seine beiden Hauptwerke *Logisch-philosophische Abhandlung* (Tractatus Logico-Philosophicus 1921) und *Philosophische Untersuchungen* (1953,

Ludwig Wittgenstein, 1910

KATALOG DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK

Gesamter Bestand Musikarchiv Exilsammlungen Buchmuseum

→ Suchformular zurücksetzen **GND** Finden →

<http://d-nb.info/gnd/118634313>

**BVB**  
**BSZ**  
**hbz**  
**Hebis**  
**GBV**

**Viele weitere Institutionen**

**GND Partner werden sichtbar**

# Strategisches Ziel: Öffnung der GND für andere Einrichtungen

GND-Entwicklungs-Programm

<https://wiki.dnb.de/x/nnpnBw>

Ein Baustein: [DFG-Projekt](#):

GND4C – GND für Kulturdaten

<https://wiki.dnb.de/x/dIf9Bw>

Projektbeginn voraussichtlich: 1. Mai 2018

# Strategisches Ziel: GND-Entwicklungsprogramm

2017-2021

Alle Aktivitäten sind den folgenden Aktionsfelder und Zielstellungen zugeordnet:

- **AF-0 Strategie und Management**
- **AF-1 Organisation und Kommunikation:** *Die Organisation für Museen, Archive und wissenschaftliche Einrichtungen*
- **AF-2 Datenhaltung, Datenpflege und Standardisierung:** *Ein spartenübergreifendes Normdatensystem aufbauen*
- **AF-3 Import und Datamining:** *Daten effizient analysieren, vernetzen, optimieren und integrieren*
- **AF-4 Visualisierung und Endnutzeranwendungen:** *Den Zugang zum GND-Netzwerk verbessern*
- **AF-5 Datenversorgung und Erschließungsprozesse:** *Die kooperative Informationsversorgung fördern*
- **AF-6 Zusammenarbeit mit anderen Communities:** *Nutzerkreise und Anwendungskontexte erweitern*

## GND4C

- Ziel 1: Nachhaltiger Aufbau einer sparten- und fächerübergreifenden Organisation
- Ziel 2: Weiterentwicklung des Datenmodells und der Regeln im Hinblick auf nicht-bibliothekarische Anwendungskontexte
- Ziel 3: Bereitstellung von Schnittstellen und Werkzeugen zur Unterstützung nicht-bibliothekarischer Anwendungskontexte
- Ziel 4: Stärkung der Kommunikation mit den verschiedenen Interessengruppen über verschiedene Kommunikationskanäle und Sichtbarmachen des GND-Netzwerks

## GND4C

### Fallbeispiele:

- 1.Registrierung von Bauwerken und anderer ortsfester Kunstwerke in der GND
- 2.Registrierung von Orten und anderer Geografika in der GND – insbesondere mit Blick auf Anforderungen von Archiven
- 3.Registrierung objektbeschreibender Sachbegriffe der Museumsdokumentation
- 4.Verzeichnung von Künstlerinnen und Künstlern für die museale Forschung

# GND4C

## Projektpartner

- Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)
- Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg (DDK)
- Deutsche Nationalbibliothek (DNB) / Deutsche Digitale Bibliothek (DDB)
- Landesarchiv Baden-Württemberg (LABW)
- Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek (SHLB) / digiCULT-Verbund eG

# Geografische Normdatensätze in der GND

Umfang: insgesamt 335.342 (Stand 25.1.2018)

Grobe Klassifizierung mit dreistelligen Buchstaben ([Entitätencodes](#))

Code	Bedeutung
gik 152.287	Gebietskörperschaften (alle Typen, d.h. selbstständige Staaten, Gliedstaaten, Verwaltungseinheiten, Orte, Gemeinden) ( <i>weitere Codes innerhalb von gik: gil, gif, giv, gir</i> ); <b>Regelwerk: RDA</b>
gib 65.298	Bauwerke; <b>Regelwerk: RSWK</b>
gio 1.909	Kleinräumige Geografika wie Seen in Siedlungen, Friedhöfe u.ä.; <b>Regelwerk: RSWK</b>
giw 4.638	Wege, Strecken, Linien (in erster Linie Verkehrswege wie Straßen, Eisenbahnlinien); <b>Regelwerk: RSWK</b>
gin 17.849	Naturräumliche Einheiten (Berge, Flüsse u.ä.); <b>Regelwerk: RSWK</b>
giz 25.218	Sonstige Geografika (Geografika, die nicht in die genannten Kategorien passen, z.B. das Umland einer Stadt; das Umland ist keine naturräumliche Einheit und auch keine Gebietskörperschaft); <b>Regelwerk: RSWK</b>

# Prinzip für die Namensbildung

Allgemeine Regel für alle geografischen Datensätze:

## **Der im Deutschen gebräuchliche Name.**

Nachschlagewerk basiert: siehe [Rangfolge der Nachschlagewerke](#)

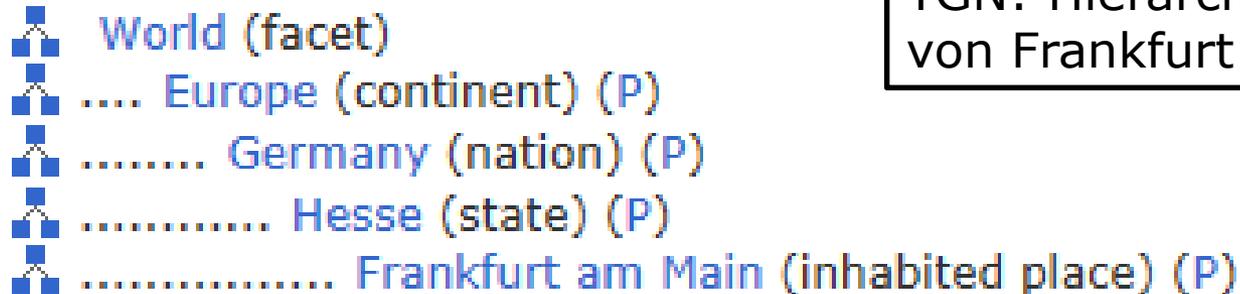
Spezialregeln für Bauwerke, Kleinräumige Geografika, Wege, Strecken, Linien (siehe [RSWK](#) und [Erfassungshilfen](#)).

Gemäß RDA wird dann gesplittet, wenn sich der im Deutschen gebräuchliche Namen ändert. (In der ehemaligen GKD wurde immer gesplittet, wenn sich der offizielle Name änderte; es wurde originalsprachlich erfasst.)

# Hierarchien

Sind nicht üblich oder verpflichtend; d.h. es wird bei Verwaltungseinheiten nicht die hierarchische Leiter wie beim [Getty-Thesaurus of Geographic Namens \(TGN\)](#) abgebildet.

## Hierarchical Position:



TGN: Hierarchische Leiter von Frankfurt am Main

**Frage: Ist es notwendig, diese Hierarchie in der GND zu pflegen?  
Reicht es nicht, aus der GND heraus auf geeignete Systeme zu verlinken?**

## Typisierung durch Gattungsbegriffe

Gemäß Regelwerk nicht bei Gebietskörperschaften, sondern nur bei naturräumlichen Einheiten in einem gewissen Rahmen, sowie bei Bauwerken, Kleinräumigen Geografika und Wegen, Strecken, Linien.

TGN: hat immer eine Typisierung

**ID: 7005293**



**Frankfurt am Main (inhabited place)**

# Typisierung beim TGN

## Beispiel „Frankfurt am Main“

### Place Types:

inhabited place ( <b>preferred</b> , C)	.....	settled by Celts and Germanic peoples by 1st century BCE, then by Romans
city (C)		
inland port (C)		
trade center (C)	.....	important site of international trade fairs since 1240
financial center (C)	.....	stock exchange dates to 1585, and especially noted for modern banking empire of Rothschild family
manufacturing center (C)		
transportation center (C)	.....	is hub of rail and road traffic, and site one of busiest airports in Europe, the Rhein-Main
cultural center (C)	.....	site of important museums of art & natural history, and library of Goethe
university center (C)	.....	site of one of largest universities in Germany, founded 1914
capital (H)	.....	of prince primate of Confederation of the Rhein, from 1806; of Grand Duchy of Frankfurt created by Napoleon, from 1810; of Germany, and seat of German Bundestag, 1816-1866
imperial city (H)	.....	status granted in 1372
royal residence (H)	.....	of East Frankish Carolingians, in 9th century

**Müssen solche Typisierungen fest in der GND eingetragen sein?  
Reichen nicht Verlinkungen zu anderen Systemen?**

## Abweichende Namen – fremdsprachige Namen

Es werden *abweichende* Namen erfasst, aber es gibt keine Regel, dass systematisch die Namen in anderen Sprachen (z.B. Englisch, Französisch) jeweils erfasst werden.

In der ehemaligen SWD wurden Namen in anderen Sprachen kaum erfasst, in der ehemaligen GKD wurden alle Namensformen, die in Veröffentlichungen vorkamen (d. h. auch fremdsprachige), aufgetragen.

-> sehr heterogener Namensbestand

## Köln

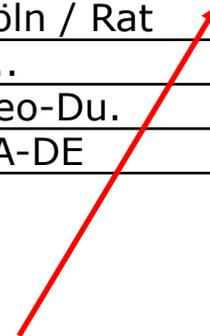
Bevorzugter Name	Köln
Abweichender Name	Colonia Agrippinensis *B 1986
Quellenangabe	Orts-Mü. 26
Ländercode	XA-DE-NW
Entitätencode	gik
DDC-Notation	T2--435514

Ehemaliger SWD-Datensatz

Bevorzugter Name	Köln
Abweichender Name	Stadt Köln
	Cologne
	Cöln
	Groß-Köln
	Colonia <Köln>
	Keln
	Cölln <Köln>
	Cöllen
	Keulen
	Kūlūniyā
	Kerun
	Colonia Agrippina
	Köln / Stadtverwaltung
	Köln / Rat
	....
Quellenangabe	Geo-Du.
Ländercode	XA-DE

Ehemaliger GKD-Datensatz

Mit Spitzenorganen



## GND-Datensatz: Kumulation

<http://d-nb.info/gnd/4031483-2>

Es ist möglich, Namen in anderen Schriften und Sprachen zu erfassen unter Angabe von Schrift und Sprache.

Spitzenorgane sind gekennzeichnet (spio); sie müssen herausgelöst werden.

Bevorzugter Name	Köln
Abweichender Name	Stadt Köln
	Cologne
	Cöln
	Groß-Köln
	Colonia (Köln)
	Keln
	Cölln (Köln)
	Cöllen
	Keulen
	Kūlūniyā
	Kerun
	Colonia Agrippina
	<del>\$T01\$UJpan%%ケルン</del>
	...
	Köln. Stadtverwaltung (spio)
	<del>Köln. Rat (spio)</del>
	....
Quellenangabe	Orts. Mü. 28
Quellenangabe	Geo-Du.
Redaktioneller Hinweis	TOP-500 – jede Art von Änderung nur nach Absprache
Ländercode	XA-DE-NW
Entitätencode	gik
DDC-Notation	T2--435514

## **TOP-500 – Problematik – technisches Problem der GND**

Nur noch ein Datensatz für Formal- und Inhaltserschließung

D.h. Ressourcen aus Formal und Inhaltserschließung hängen an einem Datensatz; d.h. mit einem Datensatz wie „Köln“ sind schnell einige 10.000 Ressourcen verknüpft.

Bei Änderungen im Datensatz müssen diese in allen angeschlossenen Systemen und verknüpften Ressourcen nachvollzogen werden. Um zu vermeiden, dass durch solche Änderungen die Systeme überfordert sind und zusammenbrechen, dürfen Änderungen nur nach Absprache erfolgen.

# Quellen für die Namen

Siehe [Rangfolge der Nachschlagewerke](#)

Teil des Regelwerks;  
Abstimmung über die  
Fachgremien.

Für Deutschland:

Müllers großes deutsches Ortsbuch

Vorteile: relativ kostengünstig -> kann von allen Partnern als Quelle erworben werden; sehr umfangreich; laufende Aktualisierungen; gab es bereits vor der Internetzeit

Nachteile: Namen folgen eigenen Regeln; es ist nicht unbedingt der amtliche Name

## Historischer Name – heutiger Name

Ziel / Aufgabe der ehemaligen SWD:

Alle Literatur zu einem geografischen Raum zusammenzufassen oder suchbar zu machen; historische Namensformen wurden nur aufgetragen; es wurde i.d.R. nicht gesplittet. Als Schlagwortnormdatei war die Katalogisierungssprache Deutsch.

Ziel / Aufgabe der ehemaligen GKD:

Publikationen den jeweils zutreffenden Urhebern zuzuordnen. Es wurde deshalb originalsprachlich erfasst mit der offiziellen Namensform. Wenn sich der offizielle Name änderte, wurde gesplittet.

## Historischer Name – heutiger Name

Ziel / Aufgabe der GND

Beide genannten Aufgaben mit einem einzigen Datensatz zu bedienen unter Anwendung der Regeln von RDA.

RDA: Erst wenn sich der im **Deutschen gebräuchliche** Name ändert, wird gesplittet. (Das führt in der Praxis zu weniger Splits als bei der ehemaligen GKD).

Feststellung der Gebräuchlichkeit:

Gemäß [Rangfolge der Nachschlagewerke](#) (Seite 287): Brockhaus Wissensservice

## Historischer Name – heutiger Name - GND

Breslau - Wroclaw:

Gebräuchlicher Name gemäß Brockhaus weiterhin „Breslau“, d.h. kein Split.

**Verwendungsregel für die Sacherschließung:** Es wird bei einer chronologischen Leiter von versch. geograf. Datensätzen nur der jeweils neueste/jüngste Datensatz verwendet (z.B. Deutschland statt Deutsches Reich).

# Georeferenzierung

Erfassung im [Feld 034](#) möglich (Mittelpunkt-, Randkoordinaten und theoretisch Polygone; exemplarische Erprobung in einem Projekt geplant) (Erfassung analog; Umrechnung über eine Routine in dezimale Form)

Umfang: 1/2014 einmalige Einspielung von ca. 40.000 Geonames

Mittelpunktkoordinaten

2018: über 52.000 Datensätze mit Geonames Koordinaten

Vorträge zur Koordinaten in der GND

[Koordinaten in Bibliotheksdaten: Grundlage für innovative Nachnutzung](#) (2014)

[Koordinaten in geografischen Datensätzen der Gemeinsamen Normdatei \(GND\)](#) (2014)

## Verteilung von Koordinaten gemäß Entitätencodes

<b>Code</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>Anzahl mit Koordinaten</b>
gik	Gebietskörperschaften	51.951
gib	Bauwerke	37
gio	Kleinräumige Geografika	2
gin	Naturräumliche Einheiten	79
giz	Sonstige Geografika	81

## Verteilung von Koordinaten nach Ländercodes

XA-DE\* = 28.663 (= Deutschland)

XA\* = 19.748 (= Europa ohne Deutschland)

*Nur 3.744 Datensätze von insgesamt 52.155 gehören nicht zu Europa:*

XB\* = 1151 (= Asien)

XC\* = 463 (= Afrika)

XD\* = 1999 (= Amerika; überwiegend USA)

XE\* = 126 (= Australien/Ozeanien)

Sonstige: 2x XI; 1x XK; 1x XM; 1x XP

## Georeferenzierung in der GND

Wie genau müssen die Koordinaten sein?

Wozu sollen die Koordinaten dienen?

Wie wird die Aktualisierung gewährleistet einschließlich des Bewahren von historischen Ständen?

**Müssen Koordinaten fest im Datensatz der GND eingetragen sein?**

Reicht nicht vielleicht eine Verlinkung auf externe Quellen?

Wer erfasst Koordinaten in der GND? (Der durchschnittliche Redakteur ist damit überfordert.)

Georeferenzierung erfordert Spezialkenntnisse, die nicht jeder hat. Die Nutzung und Erfassung muss wahrscheinlich getrennt gedacht werden.

## Potentiale der GND - Zusammenfassung

- Datenformat bietet viele Möglichkeiten (Entity-Relationship-Modell)
- CC0-Lizenz
- Weite Verbreitung, gut eingeführt, sehr viele Bestände sind mit ihr verknüpft
- Kooperatives Unternehmen (kooperative Erfassung und Änderung der Datensätze)
- Es gibt technisch viele Möglichkeiten, die GND zu benutzen
- Semantic-Web-fähig mit URI
- Verwendung von internationalen Standards (Regelwerk, Austauschformat)
- Etabliertes Redaktionsverfahren
- Etablierte Organisationsstruktur (STA und dessen Gremien)

## Grenzen der GND - Zusammenfassung

- **Unterschiedliche Anwendergemeinschaften haben unterschiedliche Bedürfnisse, die nicht immer kompatibel sind**
- Großer Altbestand; Änderungen müssten überall nachvollzogen werden
- Technische Grenzen: Probleme bei Datensätzen mit zu vielen Verknüpfungen
- Aufwändiges Regelwerk (der, der mitmacht, müsste es eigentlich beherrschen)
- Aufwändige Pflege des Regelwerks (Abhängigkeit von RDA; Abhängigkeit von den Gremien)
- Aufwändiges Redaktionsverfahren
- Folgen der kooperativen Erfassung: Datensätze sind nicht statisch, jeder kann gemäß seiner Berechtigung ändern

## Gedanken ...

**Ist die GND Teil einer Infrastruktur?**

*oder*

**Ist die GND die Infrastruktur?**

*Es muss nicht alles in die GND, um etwas sichtbar zu machen....*

***Fragen? Gerne:***

*Esther Scheven*

[e.scheven@dnb.de](mailto:e.scheven@dnb.de)